

Wochen	Schulstunden	<u>7./8./9. Klasse</u> Kernlehrplan für das Gymnasium Sekundarstufe I NRW	Thema in den Schülerbüchern <i>Das Kursbuch Religion 2 und 3</i>
		Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Bilder von Männern und Frauen als Identifikationsangebote - Reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung 	
		Sachkompetenz <i>Wahrnehmungskompetenz</i> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren die Vielfalt biblischer Bilder von Frauen und Männern • unterscheiden Bilder von Männern und Frauen in verschiedenen biblischen Texten und in ihrem eigenen und gesellschaftlichen Umfeld, • benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung. 	KB 2, S. 20f.: Zukunftsträume / Träume leben ... (Rahel, Josef) KB 2, S. 44-51: Nachfolge – Freunde und Freundinnen Jesu KB 2, S. 106f.: Simon, der Fels KB 2, S. 136: Die kanaanäische Frau KB 2, S. 138-151: Wege mit Gott: Paulus KB 2, S. 14: Mädchen und Jungen KB 2, S. 17: Total verliebt KB 2, S. 28: Mehr erleben, anders aussehen KB 2, S. 32f.: Versuchungsgeschichten KB 2, S. 156-162: Jeder Mensch ist ein Abbild Gottes KB 3, S. 42-47: Der Mensch als Ebenbild Gottes KB 3, S. 26-29: Hiob KB 3, S. 50f.: Geschaffen als Mann und Frau / Denn Liebe ist stark wie der Tod KB 3, S. 77: Sinngebung durch Welterschließung KB 2, S. 156-162: Jeder Mensch ist ein Abbild Gottes KB 2, S. 163-166: Mit Behinderungen leben KB 2, S. 195f.: Allein durch den Glauben KB 3, S. 78f. Rechtfertigung – angenommen sein von

		<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben. 	<p>Menschen und von Gott KB 3, S. 81: Sich selbst annehmen</p> <p>KB 2, S. 114f. Schuld und Vergebung KB 2, S. 88-99: Helfend handeln KB 2, S. 193-202: Wege in eine neue Zeit: Die Reformation KB 3, S. 83: Versöhnung, Vergebung KB 3, S. 122-127: Nachfolge</p>
		<p>Deutungskompetenz Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen unterschiedliche Bilder von Männern und Frauen unterschiedlichen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung, • erklären die Relevanz biblischer Bilder von Menschen für das Selbstverständnis und die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen, • arbeiten Ausgangspunkt und Zielrichtungen der Einsichten Luthers als Hintergrund heutigen evangelischen Glaubensverständnisses heraus, • erläutern die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger evangelischer Lebensgestaltung. 	<p>KB 2, S. 14: Mädchen und Jungen KB 2, S. 17: Total verliebt KB 2, S. 28: Mehr erleben, anders aussehen KB 2, S. 156-162: Jeder Mensch ist ein Abbild Gottes KB 2, S. 189-191: Frauen am Rand? / Fromme Frauen KB 3, S. 77: Sinngebung durch Welterschließung KB 3, S. 58-63: Liebe, Sexualität und Partnerschaft KB 3, S. 50f.: Geschaffen als Mann und Frau / Denn Liebe ist stark wie der Tod</p> <p>KB 2, S. 193-202: Wege in eine neue Zeit: Die Reformation KB 3, S. 78-83: Rechtfertigung – Scheitern – Schuld – Vergebung KB 3, S. 122: Martin Luther KB 2, S. 198f: Innere oder äußere Freiheit</p>
		<p>Urteilskompetenz Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • befragen eigene und gesellschaftliche Geschlechterrollenverständnisse und beurteilen sie vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Menschen, 	<p>KB 2, S. 14: Mädchen und Jungen KB 2, S. 158: Frauenpower KB 3, S. 77: Sinngebung durch Welterschließung KB 3, S. 72: Im Spiegel der anderen KB 3, S. 141: Aus der Sicht einer Frau, Fem. Auslegung</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • analysieren und bewerten lebensfeindliche religiöse und säkulare Menschenbilder, • unterscheiden und bewerten verschiedene Verständnisse vom Menschen, • beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute. 	<p>KB 2, S. 26f.: Jugendliche – Opfer von Gewalt KB 2, S. 163-166: Mit Behinderungen leben KB 2, S. 174f.: Verfolgungen KB 2, S. 233: Die Scharia, das Gottesrecht KB 3, S. 32-37: Nach Gott suchen (Auschwitz) KB 3, S. 194-196 Ein Feind ist jemand, dessen Glauben/Kultur wir nicht kennen KB 3, S. 178f.: Lebenswert? KB 3, S. 184-189: Kirche und Israel KB 3, S. 232-237: Lebensorientierung aus der Bibel</p> <p>KB 3, S. 78-83: Rechtfertigung – Scheitern – Schuld – Vergebung KB 3, S. 122-127: Nachfolge</p>
		<p>Handlungskompetenz <i>Dialogkompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen Stellung zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern. 	<p>KB 2, S. 114f. Schuld und Vergebung KB 2, S. 88-99: Helfend handeln KB 2, S. 154-162: In der Schöpfung als Ebenbild Gottes KB 2, S. 163-166: Mit Behinderungen leben KB 3, S. 42-47: Der Mensch als Ebenbild Gottes KB 3, S. 83: Versöhnung, Vergebung KB 3, S. 178f.: Lebenswert? KB 3, S. 232-237: Lebensorientierung aus der Bibel</p>

		<p>Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferweckung Jesu Christi - Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes 	
		<p>Sachkompetenz</p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu, • unterscheiden historische von bekennnishafter Rede von der Auferstehung, • identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten, vom Reich Gottes zu sprechen, • erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote für Menschen. 	<p>KB 2, S. 49-51: Kreuzigung / Auferstehung KB 2, S. 64-71: Durch Leiden und Tod KB 3, S. 106f.: Opfergeschichten / Der auferstandene Christus KB 3, S. 121: Der Glaube an die Auferstehung:</p> <p>KB 2, S. 43: Bergpredigt – Einladung zum Reich Gottes KB 2, S. 52-63: Jesus geht auf Menschen zu – Gleichnisse und Wunder KB 2, S. 114f.: Das Gleichnis vom hartherzigen Schuldner KB 2, S. 42f.: Bergpredigt KB 2, S. 72: Biblische Texte verstehen KB 3, S. 110-115: Die Bergpredigt KB 3, S. 122-127: Nachfolge KB 3, S. 237: Zeichen setzen und Regeln ändern, auch S. 236</p>
		<p><i>Deutungskompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten Abschnitte der Passionsgeschichte als Spiegelung menschlicher Grunderfahrungen, • deuten die Rede von der Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung, 	<p>KB 2, S. 49-51: Kreuzigung / Auferstehung KB 2, S. 64-71: Durch Leiden und Tod KB 3, S. 106f.: Opfergeschichten / Der auferstandene Christus KB 3, S. 121: Der Glaube an die Auferstehung KB 3, S. 31: Menschen gehen zu Gott</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsbotschaft, • erklären an Beispielen aus der Bergpredigt, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiterentwickelt. 	<p>KB 2, S. 52-63: Jesus geht auf Menschen zu – Gleichnisse und Wunder KB 2, S. 114f.: Das Gleichnis vom hartherzigen Schuldner KB 2, S. 72: Biblische Texte verstehen</p> <p>KB 2, S. 42f.: Bergpredigt KB 3, S. 236f.: Nächstenliebe – Fremdenliebe – Feindesliebe / Zeichen setzen und Regeln ändern KB 3, S. 110-115: Die Bergpredigt</p>
		<p>Urteilskompetenz Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz, • erörtern die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes, • setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Bergpredigt in der Gegenwart auseinander. 	<p>KB 2, S. 69-71: Auferstehung KB 3, S. 107: Der auferstandene Christus, auch S. 121</p> <p>KB 2, S. 43: Bergpredigt – Einladung zum Reich Gottes KB 2, S. 114f.: Schuld und Vergebung KB 3, S. 237: Zeichen setzen und Regeln ändern</p> <p>KB 2, S. 43: Bergpredigt – Einladung zum Reich Gottes KB 3, S. 110-115: Die Bergpredigt KB 3, S. 236f.: Nächstenliebe – Fremdenliebe – Feindesliebe / Zeichen setzen und Regeln ändern</p>
		<p>Handlungskompetenz <i>Dialogkompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen. 	<p>KB 2, S. 214-219: Der christlich-jüdische Dialog KB 2, S. 220f.: Regeln für das Gespräch mit Andersgläubigen KB 2, S. 237: Isa (Jesus) in der Überlieferung des Islam KB 3, S. 198f.: Dialoge über den Glauben führen</p>

		<p>Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diakonie: Einsatz für die Würde des Menschen - Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der einen Welt 	
		<p>Sachkompetenz <i>Wahrnehmungskompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden und beschreiben verschiedene Zielgruppen diakonischen Handelns, • identifizieren diakonisches Handeln als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe, • beschreiben Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt, • benennen Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit. 	<p>KB 2, S. 88-99: Helfend handeln KB 2, S. 166: Mein diakonischer Einsatz KB 3, S. 164f.: Das Chillout-Projekt</p> <p>KB 2, S. 26f.: Jugendliche, Opfer von Gewalt KB 2, S. 111-115: Die Gebote Gottes KB 2, S. 163-166: Mit Behinderungen leben KB 2, S. 167: Ihr schuldet uns eine lebenswerte Welt KB 3, S. 42-47: Der Mensch als Ebenbild Gottes KB 3, S. 86-93: Arbeiten müssen – arbeiten dürfen KB 3, S. 123: Martin Luther King KB 3, S. 56: www.umweltschutzweb.de KB 3, S. 234f.: Um Recht und Gerechtigkeit / Rechte und Gesetze KB 3, S. 246f.: Menschenrechte und Engagement</p>
		<p><i>Deutungskompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere befreien kann, • erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen, 	<p>KB 2, S. 88-99: Helfend handeln, bes. S. 95 KB 2, S. 111-115: Die Gebote Gottes KB 2, S. 154-162: In der Schöpfung als Ebenbild Gottes KB 2, S. 166: Mein diakonischer Einsatz KB 3, S. 42-47: Der Mensch als Ebenbild Gottes</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • erklären den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit. 	<p>KB 2, S. 111-115: Die Gebote Gottes KB 3, S. 122-127: Nachfolge KB 3, S. 232-237: Lebensorientierung aus der Bibel? KB 3, S. 112f.: Gewaltloser Widerstand KB 3, S. 88: Arbeit macht das Leben ... KB 3, S. 151: Bibel und Recht</p>
	<p>Urteilskompetenz Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits- und Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung. • beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffes. 	<p>KB 2, S. 88-99: Helfend handeln, bes. S. 95-99 KB 2, S. 111-115: Die Gebote Gottes KB 2, S. 156-162: Jeder Mensch ist ein Abbild Gottes KB 2, S. 166: Mein diakonischer Einsatz KB 3, S. 42-47: Der Mensch als Ebenbild Gottes KB 3, S. 122-127: Nachfolge, bes. S. 123: Martin Luther King KB 3, S. 113: Beispiele gewaltlosen Widerstands KB 3, S. 232-237: Lebensorientierung aus der Bibel? KB 3, S. 112f.: Gewaltloser Widerstand KB 3, S. 88: Arbeit macht das Leben ... KB 3, S. 151: Bibel und Recht</p>
	<p>Handlungskompetenz <i>Dialogkompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich vor dem Hintergrund des christlichen Einsatzes für die Würde des Menschen mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinander und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ab, • setzen sich vor dem Hintergrund des jüdisch-christlichen Verständnisses von Menschenwürde und seinem universalen Geltungsanspruch argumentativ mit Vertretern relativistischer ethischer Positionen auseinander und entwickeln dazu eine eigene Position. 	<p>KB 2, S. 111-115: Die Gebote Gottes KB 2, S. 156-162: Jeder Mensch ist ein Abbild Gottes KB 3, S. 42-47: Der Mensch als Ebenbild Gottes KB 3, S. 60: Universale Verantwortung KB 3, S. 232-237: Lebensorientierung aus der Bibel? KB 3, S. 238-241: Nach den Folgen fragen (Utilitarismus, Verantwortungsethik) KB 3, S. 244-247: Natur – Mensch – Moral</p>

		<p>Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft Inhaltlicher Schwerpunkt: - Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel</p>	
		<p>Sachkompetenz <i>Wahrnehmungskompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes, • beschreiben an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche zu Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart. 	<p>KB 2, S. 180-192: Christliche Welt des Mittelalters, bes. S. 182ff.: Kloster, Frauen KB 2, S. 193-202: Wege in eine neue Zeit (Reformation) KB 2, S. 203-205: Projekt: Evangelische Kirche – katholische Kirche KB 2, S. 82-87: Leben mit den Geringsten (Franziskus, Franziskaner) KB 3, S. 124f. Die Quäker KB 3, S. 172-175: Weltweite Christenheit</p> <p>KB 2, S. 172-179: Christen im Römischen Reich KB 3, S. 176-181: Kirche im Dritten Reich</p>
		<p><i>Deutungskompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Organisationsformen von Kirche in Geschichte und Gegenwart und erklären das jeweils damit verbundene Selbstverständnis von Kirche, • erklären die Grundzüge der Reformation und das sich daraus entwickelnde Selbstverständnis der evangelischen Kirche. 	<p>KB 2, S. 172-179: Christen im Römischen Reich KB 2, S. 180-192: Christliche Welt des Mittelalters KB 2, S. 193-202: Wege in eine neue Zeit (Reformation) KB 2, S. 203-205: Projekt: Evangelische Kirche – katholische Kirche KB 3, S. 78-81: Rechtfertigung / Reformation KB 3, S. 174-175: Weltweite Christenheit KB 3, S. 176-181: Kirche im Dritten Reich</p>

		<p>Urteilskompetenz Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • prüfen verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs („ecclesia semper reformanda“), • beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für gelingendes Leben. 	<p>KB 2, S. 193-202: Wege in eine neue Zeit (Reformation) KB 2, S. 203-205: Projekt: Evangelische Kirche – katholische Kirche KB 3, S. 124f.: Die Quäker KB 3, S. 172-175: Weltweite Christenheit</p> <p>KB 2, S. 82-87: Leben mit den Geringsten (Franziskus, Franziskaner) KB 2, S. 180-192: Christliche Welt des Mittelalters KB 3, S. 75: Meine Wunschreligion KB 3, S. 162-167: Kirche für uns und andere KB 3, S. 124f.: Die Quäker KB 3, S. 126: Jesus Freaks: Jesus ist cool</p>
--	--	--	--

		<p>Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit Gott zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung - Weltbilder und Lebensregeln in Religionen und Weltanschauungen 	
		<p>Sachkompetenz</p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott, • identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen, • identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung, • beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen und ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung. 	<p>KB 2, S. 120-132: Wege zu Gott KB 3, S. 12-21: Sich Gott vorstellen, Gott erfahren</p> <p>KB 2, S. 22-25 Angst überwinden (Gebet, Glaube, Theodizeefrage) KB 3, S. 24-31: Von Gott verlassen? KB 3, S. 36f.: Gott nach Auschwitz KB 3, S. 135: Zweifel und Glaube KB 2, S. 149: Protzen mit dem Power-Geist KB 3, S. 176f.: Machtergreifung / Deutsche Christen und Bekennende Kirche</p> <p>KB 2, S. 208-219: Glaube und Leben von Juden KB 2, S. 222- 235: Islam: Leben nach Gottes Willen KB 2, S. 220f.: Regeln für das Gespräch mit Andersgläubigen KB 3, S. 194-197: Die abrahamitischen Religionen KB 3, S. 198f.: Dialoge über den Glauben führen KB 3, S. 200-207: Der Hinduismus KB 3, S. 208-217: Der Buddhismus</p>
		<p><i>Deutungskompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz, 	<p>KB 3, S. 24-31: Von Gott verlassen? KB 3, S. 32-37: Nach Gott suchen, bes. KB 3, S. 36f.: Gott nach Auschwitz</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Argumente für die Bedeutung des Glaubens an Gott und stellen diese dar, • erklären die Bedeutung der Rede von der Unverfügbarkeit Gottes als Widerspruch gegenüber jeglicher Funktionalisierung für menschliche Zwecke, Wünsche und Interessen, • erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen, • erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen. 	<p>KB 2, S. 120-132: Wege zu Gott S. 124f.: Die Quäker / Glaube und Gottesdienst der Quäker KB 2, S. 124-126: Stimmen KB 2, S. 36f.: Angst überwinden KB 3, S. 135: Zweifel und Glaube KB 3, S. 176f.: Machtergreifung / Deutsche Christen und Bekennende Kirche</p> <p>KB 2, S. 120-132: Wege zu Gott KB 3, S. 72-77: Wofür es sich zu leben lohnt</p> <p>KB 2, S. 208-219: Glaube und Leben von Juden KB 2, S. 222- 235: Islam: Leben nach Gottes Willen KB 2, S. 220f.: Regeln für das Gespräch mit Andersgläubigen KB 3, S. 194-192: Die abrahamitischen Religionen KB 3, S. 198f.: Dialoge über den Glauben führen KB 3, S. 200-207: Der Hinduismus KB 3, S. 208-217: Der Buddhismus</p>
		<p>Urteilskompetenz Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott, • bewerten die Überzeugungskraft der biblisch-theologischen Rede von der Unverfügbarkeit Gottes, • beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung, 	<p>KB 2, S. 124-126: Stimmen KB 3, S. 12-21: Sich Gott vorstellen, Gott erfahren KB 3, S. 24-31: Von Gott verlassen? KB 3, S. 24-31: Von Gott verlassen? KB 3, S. 135: Zweifel und Glaube</p> <p>KB 2, S. 156-162: Jeder Mensch ist ein Abbild Gottes KB 2, S. 227-235: Der Islam als Lebensmodell KB 3, S. 42-47: Der Mensch als Ebenbild Gottes</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung. 	<p>KB 2, S. 156-162: Jeder Mensch ist ein Abbild Gottes KB 2, S. 95-97: Helfendes Handeln / Fremde / Asyl / Jugendliche Helfer KB 3, S. 232-237: Lebensorientierung aus der Bibel KB 3, S. 244-247: Natur – Mensch - Moral</p>
--	--	--	---

		<p>Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur Inhaltlicher Schwerpunkt: - Religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft und Staat</p>	
		<p>Sachkompetenz <i>Wahrnehmungskompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft, beschreiben Formen der wechselseitigen Beeinflussung von Religion und Religionsgemeinschaften auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart. 	<p>KB 2, S. 133-136: Symbole – Bilder – Riten KB 2, S. 87: Logos/Symbole diakonischer Einrichtungen KB 2, S. 155: Auftaktseite In der Schöpfung als Ebenbild Gottes KB 2, S. 172: Christliche Symbole (Bild) KB 3, S. 145: Symbole Papstwappen KB 3, S. 188: Symbole Judentum KB 3, S. 194: Symbole der abrahamitischen Religionen</p> <p>KB 2, S. 172-179: Christen im Römischen Reich KB 2, S. 180-192: Christliche Welt des Mittelalters KB 2, S. 193-202: Wege in eine neue Zeit KB 2, S. 213: Shalom – In Frieden leben KB 2, S. 224-228: Muslimin, Moslem sein KB 2, S. 233: Umma – die beste Gemeinschaft KB 2, S. 88-99: Helfend handeln KB 3, S. 151: Bibel und Recht, Bibel und Kultur KB 3, S. 162-167: Kirche für mich und andere KB 3, S. 168-171: Gehet hin in alle Welt KB 3, S. 176-181: Kirche im Dritten Reich KB 3, S. 184-189: Kirche und Israel KB 3, S. 194-197: Die abrahamitischen Religionen KB 3, S. 232-237: Lebensorientierung aus der Bibel</p>
		<p><i>Deutungskompetenz</i> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> untersuchen und interpretieren die Verwendung 	<p>KB 2, S. 133-136: Symbole – Bilder – Riten</p>

		<p>religiöser Symbole in neuen Zusammenhängen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Möglichkeiten legitimer und manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale, • erklären, warum sich Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten. 	<p>KB 2, S. 87: Logos/Symbole diakonischer Einrichtungen KB 2, S. 155: Auftaktseite In der Schöpfung als Ebenbild Gottes KB 3, 65: Fisch-Symbol Ichthys KB 3, S. 75: Meine Wunschreligion</p> <p>KB 2, S. 172-179: Christen im Römischen Reich KB 2, S. 162: Mitreden – Mitbestimmen KB 3, S. 176-181: Kirche im Dritten Reich KB 3, S. 186f.. Auf dem Weg zum Massenmord / Hermann Maas: Retter und Brückenbauer</p>
		<p>Urteilskompetenz Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religion und Gesellschaft, Kultur, Staat und Wirtschaft, • erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus Recht und Pflicht der Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen. 	<p>KB 2, S. 172-179: Christen im Römischen Reich KB 2, S. 180-192: Christliche Welt des Mittelalters KB 2, S. 193-202: Wege in eine neue Zeit KB 2, S. 88-99: Helfend handeln KB 2, S. 224-228: Muslimin, Moslem sein KB 2, S. 233: Umma – die beste Gemeinschaft KB 3, S. 56-61: Bebauen und bewahren KB 3, S. 122-127: Nachfolge KB 3, S. 151: Bibel und Recht, Bibel und Kultur KB 3, S. 162-167: Kirche für mich und andere KB 3, S. 168-171: Gehet hin in alle Welt KB 3, S. 176-181: Kirche im Dritten Reich KB 3, S. 184-189: Kirche und Israel KB 3, S. 194-197: Die abrahamitischen Religionen</p> <p>KB 3, S. 176-181: Kirche im Dritten Reich KB 3, S. 186f.. Auf dem Weg zum Massenmord / Hermann Maas: Retter und Brückenbauer</p>